

Psychoaktive Substanzen – Umgang im Jugendprojekt Alpenrose

Das Jugendprojekt Alpenrose arbeitet in den Belangen der psychoaktiven Substanzen und in Suchtfragen mit dem Contact Interlaken zusammen (www.contactnetz.ch).

Contact Interlaken hat die *«Zusammenarbeit zwischen dem Contact Interlaken und heimähnlichen Institutionen»* formuliert. Siehe dazu Beilage.

Die folgenden Grundzüge zum Umgang mit psychoaktiven Substanzen wurden zusammen mit dem Contact Interlaken entwickelt.

Unsere Grundhaltung

Es ist besser, wenn Jugendliche keine Suchtmittel konsumieren. Die Realität ist oftmals eine andere. Im Jugendprojekt Alpenrose arbeiten wir deshalb primär an der *Verhältnismässigkeit* im Umgang mit psychoaktiven Stoffen bzw. mit Suchtmittel im Allgemeinen. Die Thematik

- Verhältnismässigkeit und situationsangepasster Umgang
- Entwicklung alternativer Strategien und
- Erweiterung des Spektrums im Verhaltensrepertoire

sind Kernthemen unserer Arbeit mit den jugendlichen Teilnehmenden.

Was wir tun

Das Jugendprojekt Alpenrose thematisiert aktiv die Fragen im Zusammenhang mit psychoaktiven Substanzen. Anlässe sind Podiumsgespräche, Veranstaltungen etc. Wichtig ist die regelmässige Zusammenarbeit mit dem Contact Interlaken.

Zusammen mit dem Contact Interlaken führen wir periodisch Workshops zur Thematik durch.

In der Hausordnung sind die Rahmenbedingungen und die Regeln zum Umgang mit Alkohol, Zigaretten und Drogen definiert.

Das Jugendprojekt Alpenrose arbeitet nicht repressiv, sondern auf der Basis von Gesprächen. UP's (Urinproben) werden im Regelfall nicht angewendet. Es kann eine Situation entstehen, in der eine UP gemacht und als Anlass für einen Gesprächsprozess genommen wird.

Die Rolle der Teilnehmenden

Die Bereitschaft der Teilnehmenden, einen schwierigen Umgang mit Suchtmitteln zu thematisieren und gemeinsam daran zu arbeiten, ist ein zentrales Kriterium für den Aufenthalt im Jugendprojekt Alpenrose. Fehlt diese Bereitschaft oder wird sie verweigert, kann dies zum Ausschluss führen.

Die Entwicklung eines Bewusstseins im Umgang mit psychoaktiven Substanzen gehört zu den Aufgaben des Jugendprojekts Alpenrose. Dafür arbeiten wir mit Fachstellen und Fachleuten zusammen. Ziel ist es, durch Arbeit an der Thematik zu einem angemessenen Umgang mit Suchtmitteln zu gelangen.

Die Geschäftsleitung

Gadmen, im Januar 2009